

Felix Salten an Arthur Schnitzler, [20. 6. 1900]

„Lieber, ich war eben bei Ihnen, um Ihnen folgendes zu sagen: Überlegen Sie, ob Sie nicht lieber gleich zum **Volksth.** gehen wollen. In diesem Fall wäre die Nachricht von der Annahme Ihres **Stückes** am **Volksth.** die vorläufig beste Antwort für **Schlenther**. Und dem **Volksth.** gegenüber wären Sie jetzt in der Lage zu sagen, dass Ihnen der Termin des **Burgtheaters** nicht passt, während Sie, falls Sie ein Refus von **Schlenth.** provozieren, mit einem abgelehnten **Stück** zu **Bukovics** kommen, der vielleicht daraus wieder Capital schlägt, und Ihnen sagt, (von **Bahr** gehetzt) dass Sie nur das für ihn haben, was **Schlenther** übrig läßt. Ganz abgesehen davon, dass **Sch.** – wenn er von Ihnen keine Antwort kriegt, und nur hört, Ihr **Stück** sei am **Volksth.** – gewiß gelaufen kommt. ec. ec. ec.

Herzl.

Salten

Volkstheater
→ **Der Schleier der Beatrice**. Schauspiel in fünf Akten, **Volkstheater**

Paul Schlenther, **Volkstheater**

Paul Schlenther, → **Der Schleier der Beatrice**. Schauspiel in fünf Akten, **Burgtheater**, **Emerich von Bukovics**

Hermann Bahr

Paul Schlenther

Paul Schlenther
→ **Der Schleier der Beatrice**. Schauspiel in fünf Akten, **Volkstheater**

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 747 Zeichen (die Rückseite weist das Blatt als Abriss eines mit schwarzer Tinte beschriebenen Blattes aus)

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »20/6 900.«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »129«

▣ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 176.

2 **Volksth.**] Seit Februar des Jahres glaubte **Schnitzler**, **Der Schleier der Beatrice** wäre vom **Burgtheater** zur Uraufführung angenommen. Direktor **Schlenther** teilte **Schnitzler** aber am 18. 6. 1900 mit, dass er die Annahme noch überlege. **Schnitzler** besprach bereits am Folgetag die Sachlage mit **Salten**, vgl. A. S.: *Tagebuch*, 18. 6. 1900. Zu einer Aufführung durch das **Volkstheater** kam nicht.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Emerich von Bukovics, Paul Schlenther

Werke: *Der Schleier der Beatrice*. Schauspiel in fünf Akten

Orte: Wien

Institutionen: Burgtheater, Volkstheater